<u>Laufen:</u> Durchaus eine Überraschung was auf der Sportanlage an der Freilassinger Straße in Laufen zu sehen war. Der SV Laufen holte sich mit einigem Defensivbiss ein Unentschieden gegen die Zweitvertretung des SV Kirchanschöring. Dies ist als Erfolg für den SV Laufen zu werten, denn in der zweiten Hälfte versuchte der Gast technisch versiert den Torerfolg zu erzwingen.

Überraschend für den neutralen Zuschauer konnte der SV Laufen sehr gut ins Spiel gegen den SV Kirchanschöring 2 finden. Nach sieben Minuten erhielt Gerhard Nafe das Leder und tanzte zwei seiner Gegenspieler aus. Nachdem dies geschafft war, umspielte Nafe Torhüter Jonas Hillebrand und vollendete zur 1:0 Führung. Drei Minuten nach der Laufener Führung eine stark abseitsverdächtige Torchance der Gäste. Nach einem weiten Pass von Sebastian Stöwe sprintete Maximilian Vogl in die Schnittstelle und allein auf das Gehäuse des SV Laufen zu, doch im Abschluss versagten Vogl die Nerven. In der 12. Spielminute konnte Stephan Mayer nach Eckstoß von Maximilian Vogl erneut Gefährlichkeit für die Gäste heraufbeschwören. Doch Mayers Kopfstoß fand nur das Außennetz. Die Aufregung auf dem Sportgelände des SV Laufen ließ nicht nach. Nach Eckstoß von Christian Höhn in der 13. Minute hätte Kirchanschörings Michael Auer mit einer Grätsche fast seinen eigenen Keeper überwunden – Glück für den Gast des SVK. Eine sehr offene geführte Partie an der Freilassinger Straße. Beide Teams kamen mit offenem Visier auf dem grünen Rasen. Nach 24 Minuten eine Doppelchance für den Gast aus Kirchanschöring. Eine Hereingabe von Gerhard Feil landete im Fünfmeterraum der Hausherren, wo jedoch zuerst Benjamin Steinmaßl scheiterte, um im Nachgestochere Michael Auer nicht vom Glück verfolgt war. In Gemeinschaftsarbeit konnte der SV Laufen das Leder schlussendlich klären. Nach gut einer halben Stunde bekam der SV Kirchanschöring 2 mehr Oberwasser und konnte durchaus die ein oder andere Torchance kreieren. In der 34. Minute die nächste Chance des SVK. Nach Freistoß von Gerhard Feil stieg Stephan Mayer erneut am Höchsten. Doch aus zu spitzem Winkel fand Mayer wiederum nur das Außennetz. Die Laufener Defensive brachte sehr viel Kampfgeist auf, um den Spielstand von 1:0 zu halten.

So richtig kamen beide Teams nach der Pause nicht in Fahrt. Nur vereinzelt sehenswerte Spielzüge auf dem Rasen. In der 58. Minute jedoch konnte der SV Kirchanschöring durch eine Standardsituation den durchaus gerechten Ausgleichstreffer erzielen. Nach Eckball von Maximilian Vogl stieg der eingewechselte Michael Obermeier völlig alleingelassen am höchsten und köpft souverän zum 1:1 Ausgleichstreffer ein. Dem SVL gelang zwanzig Minuten vor Schluss wieder mehr in der Offensive und es konnten einige Standardsituationen erarbeitet werden. Beide Mannschaften konnten aber im Abschluss in dieser Phase nicht überzeugen. Zumeist fehlte doch der ein oder andere Meter in den vereinzelten Torschüssen. Mit Mann und Maus verteidigte der SV Laufen den Spielstand. Bis zum Schluss hielt der SV Laufen den durchaus technisch versierten Angriffen der Gäste stand. Vor allem in den Schlussminuten schoss der Gast aus allen Lagen, doch es fehlte größtenteils am Zielwasser.

Die Zweite Mannschaft des SV Laufen erzielte im Heimspiel gegen die DJK Weildorf 2 ein 1:1 Unentschieden. Nachdem im ersten Durchgang Thomas Bauer für die Hausherren die Führung festmachen konnte, kassierte man in Durchgang zwei noch das 1:1, welches dann auch der Endstand der B-Klassen-Partie war. Es wäre aber durchaus mehr für den SV Laufen drin gewesen und ein Dreier sicherlich nicht in weiter Ferne gewesen.

Gerhard Nafe sorgte früh für die Laufener Führung gegen den SVK 2. Schlussendlich reichte es zur Punkteteilung.